

PODCAST „WILD GERMAN – OUTDOORS“

- MANUSKRIFT -

#31 DER KÖLSCHE KARNEVAL

Topic / Thema

- ✓ der Kölsche Karneval

Goals / Ziele

- ✓ I can say and understand what date it is. / Ich kann eine Datumsangabe machen und verstehen.
- ✓ I can talk about a festivity. / Ich kann über ein Fest sprechen.

Content / Inhalt

- ✓ Kultur & Tradition: Karneval & Kölner Dialekt
- ✓ das Datum

Grammar / Grammatik

- ✓ Ordinalzahlen (am ersten, zweiten, dritten, ...)

0:00–4:40 ANFANG

Alaaf! Oder auch: Helau! Wie schön, dass du wieder dabei bist.

Es ist Karneval! Karneval nennt man oft ‚die fünfte Jahreszeit‘. Die fünfte Jahreszeit hat ihren Höhepunkt erreicht.

- der Karneval – carnival – der Karneval
- die fünfte Jahreszeit – the fifth season – die fünfte Jahreszeit
- der Höhepunkt – ‚peak‘ or ‚climax‘ – der Höhepunkt
- erreichen – to reach – erreichen

Es ist Karneval! Karneval nennt man oft ‚die fünfte Jahreszeit‘. Die fünfte Jahreszeit hat ihren Höhepunkt erreicht.

‚Karneval‘ sagt man vor allem im Westen Deutschlands. In den meisten anderen Gebieten sagt man ‚Fasching‘. Manchmal sagt man auch ‚Fastnacht‘.

Karneval, Fasching und Fastnacht bedeuten alle das gleiche. Es gibt aber kulturelle Unterschiede – cultural differences – kulturelle Unterschiede zwischen den Regionen.

Die größte Karnevalshochburg in Deutschland ist Köln. Also sprechen wir heute ein bisschen über den Kölner Karneval. Die Kölner selbst sagen übrigens: der Kölsche Karneval.

- die Karnevalshochburg – it could be translated to a ‚stronghold‘ or maybe even a ‚hotspot‘ for carnival – die Karnevalshochburg
- die größte Karnevalshochburg – the biggest stronghold for carnival – die größte Karnevalshochburg
- Köln – Cologne – Köln
- der Kölner Karneval – carnival in Cologne – der Kölner Karneval

- die Kölner – people from Cologne – die Kölner
- die Kölner selbst – people from Cologne themselves – die Kölner selbst
- übrigens – by the way – übrigens
- der Kölsche Karneval – Cologne has a pretty strong dialect, called 'Kölsch', that includes a lot of 'sch' sounds and turns the German 'g' into a 'j' – der Kölsche Karneval

Die größte Karnevalshochburg in Deutschland ist Köln. Also sprechen wir heute ein bisschen über den Kölner Karneval. Die Kölner selbst sagen übrigens: der Kölsche Karneval.

Du findest das Manuskript zum Mitlesen wie immer auf www.wildgerman.com.

4:41–7:19 DER KÖLNER KARNEVAL

Heute, am 21. Februar 2023, ist Veilchendienstag – Shrove Tuesday – Veilchendienstag. Heute ist der letzte Tag des Karnevals.

Gestern, am 20. Februar 2023, war Rosenmontag. An diesem Tag hat ein großer Rosenmontagsumzug – a big Carnival Monday parade – ein großer Rosenmontagsumzug stattgefunden.

Vom 17. bis 19. Februar 2023 haben die Menschen auf den Straßen – on the streets – auf den Straßen, in Bars und Kneipen oder auf Karnevalsveranstaltungen – at Carnival party's – auf Karnevalsveranstaltungen gefeiert.

Am 16. Februar 2023 war Weiberfastnacht. An diesem Tag schneiden Frauen den Männern im Rheinland, die Gegend um Köln herum, die Krawatten ab.

- abschneiden – to cut off – abschneiden
- das Rheinland – Rhineland – das Rheinland
- um Köln herum – around Cologne – um Köln herum
- die Krawatte – tie – die Krawatte

An diesem Tag schneiden Frauen den Männern im Rheinland, die Gegend um Köln herum, die Krawatten ab.

7:20–22:24 DAS DATUM

Du hast sicherlich gehört, dass ich für jeden Tag das Datum – the date – das Datum gesagt habe: am 21. Februar, am 20. Februar und so weiter.

Das üben wir jetzt mal zusammen. Zuerst aber eine kleine Aufgabe für dich: Zähle einmal von 1 bis 31. – Count from 1 to 31. Los geht's.

Hat alles geklappt? – Did it work out? – Hat alles geklappt?

Wir zählen noch einmal zusammen. Los geht's: 1, 2, 3, ..., 30, 31.

Ok, sehr gut.

Wenn wir von einem Datum sprechen, antworten wir oft explizit oder implizit auf die Frage ‚Wann?‘. When we talk about a date, we often explicitly or implicitly answer the question ‚when?‘.

In diesem Fall sagen wir vor dem Datum immer ‚am‘. – In this case, we always say ‚am‘ before the date. Zum Beispiel:

Ich sage: Ich habe am 8. September Geburtstag. – My birthday is on September 8.

Warum sage ich 'am'?

Weil der Satz implizit eine Antwort auf die Frage ist: Wann hast du Geburtstag? – Because implicitly this sentence is an answer to the question 'When is your birthday?'

Ok. Ist dir noch etwas aufgefallen? Richtig! Ich sage nicht ‚am acht September‘, ich sage ‚am achten September‘.

Bei einem Datum verändern wir die Zahlen. Wir geben ihnen eine besondere Endung.
For a date, we change the numbers. We give them a special ending.

Für die Zahlen 1–19 ergänzen wir die Endung -ten (t – e – n). Zum Beispiel: am achten, am dreizehnten.
For the numbers 1–19 we add the suffix -ten (t – e – n). For example: am achten, am dreizehnten.

Für die Zahlen 20–31 ergänzen wir die Endung -sten (s – t – e – n). Zum Beispiel: am zwanzigsten, am einunddreißigsten.

For the numbers 20–31 we add the suffix -sten (s – t – e – n). For example: am zwanzigsten, am einunddreißigsten.

Es gibt nur drei Ausnahmen – There are only three exceptions:

- Für die 1 sagen wir: am ersten; am ersten
- Für die 3 sagen wir: am dritten, am dritten
- Für die 7 sagen wir: am siebten, am siebten

Im Fall der 8 ergänzen wir außerdem nur ein -en, weil das ‚t‘ schon da ist. – Also, in the case of 8, we only add an -en because the 't' is already there.

Ok? Gut, dann zählen wir einmal zusammen und danach du alleine. Los geht's:

am ersten, am zweiten, am dritten, am vierten, am fünften, am sechsten, am siebten, am achten, am neunten, am zehnten, am elften, am zwölften, am dreizehnten, am vierzehnten, am fünfzehnten, am sechzehnten, am siebzehnten, am achtzehnten, am neunzehnten, - Achtung -, am zwanzigsten, am einundzwanzigsten, am zweiundzwanzigsten, am dreiundzwanzigsten, am vierundzwanzigsten, am fünfundzwanzigsten, am sechsundzwanzigsten, am siebenundzwanzigsten, am achtundzwanzigsten, am neunundzwanzigsten, am dreißigsten, am einunddreißigsten.

Sehr gut. Jetzt zählst du einmal alleine. Los geht's.

Sehr, sehr gut.

Kannst du jetzt diese Fragen beantworten?

- Wann hast du Geburtstag?
Ich habe am ... Geburtstag.
- Wann haben deine Eltern Geburtstag?
- Wann ist Weihnachten?
- Wann war dein letzter freier Tag? – When was your last day off? – Wann war dein letzter freier Tag?
- Wann ist der Nationalfeiertag – national holiday – der Nationalfeiertag in deinem Land?
- Erinnerst du dich? Wann war Rosenmontag?
Genau, am 20. Februar.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Auf Deutsch können wir bei einem Datum auch alle Monate mit Zahlen benennen. – In German, if we have a date, we can also name all the months with numbers.

Das geht so:

- ‚Am 1. Januar‘ wird zu ‚am 1.1.‘ – same rule applies to the ending: am Ersten Ersten
- ‚Am 3. Februar‘ wird zu ‚am 3.2.‘
- ‚Am 7. März‘ wird zu ‚am 7.3.‘
- ‚Am 10. April‘ wird zu ‚am 10.4.‘
- ‚Am 14. Mai‘ wird zu ‚am 14.5.‘
- ‚Am 16. Juni‘ wird zu ‚am 16.6.‘
- ‚Am 19. Juli‘ wird zu ‚am 19.7.‘
- ‚Am 22. August‘ wird zu ‚am 2.8.‘
- ‚Am 25. September‘ wird zu ‚am 25.9.‘
- ‚Am 28. Oktober‘ wird zu ‚am 28.10.‘
- ‚Am 30. November‘ wird zu ‚am 30.11.‘
- ‚Am 31. Dezember‘ wird zu ‚am 31.12.‘

Sehr schön.

Beides geht und hat genau die gleiche Bedeutung. – Both work and have exactly the same meaning.

22:25–35:23 TRADITIONEN

Gut. Aber was passiert jetzt eigentlich an Karneval? Was ist so besonders?

Als erstes: Alle Menschen verkleiden sich. Die Kinder verkleiden sich und die Erwachsenen verkleiden sich.

- sich verkleiden – to dress up – sich verkleiden
- die Erwachsenen – adults – die Erwachsenen

Alle Menschen verkleiden sich. Die Kinder verkleiden sich und die Erwachsenen.

Die Menschen verkleiden sich als Clowns, als Brokkoli, als Ballerina und vieles mehr.

- sich verkleiden als – to dress up or masquerade as – sich verkleiden als
- der Clown – clown – der Clown
- der Brokkoli – broccoli – der Brokkoli
- die Ballerina – ballerina – die Ballerina
- und vieles mehr – and much more – und vieles mehr

Die Menschen verkleiden sich als Clowns, als Brokkoli, als Ballerina und vieles mehr.

Mit Blick auf die Kostümwahl rückt auch das Thema ‚kulturelle Aneignung‘ immer mehr in den Fokus.

- mit Blick auf – with regard to – mit Blick auf
- die Kostümwahl – choice of costumes – die Kostümwahl
- kulturelle Aneignung – cultural appropriation – kulturelle Aneignung
- in den Fokus rücken – come into focus – in den Fokus rücken

Mit Blick auf die Kostümwahl rückt auch das Thema ‚kulturelle Aneignung‘ immer mehr in den Fokus.

Eine zweite wichtige Tradition ist die Musik.

In Köln gibt es unglaublich viele Lokal-Bands. Diese Bands singen oft auf Kölsch – das ist der Kölner Dialekt – und über ihre Liebe zur Stadt Köln.

- unglaublich – unbelievable – unglaublich
- die Lokal-Band – local band – die Lokal-Band

- auf Kölsch singen – sing in Kölsch, that's the dialect in Cologne – auf Kölsch singen
- singen über – sing about – singen über
- die Liebe zur Stadt Köln – the love for the city of Cologne – die Liebe zur Stadt Köln

In Köln gibt es unglaublich viele Lokal-Bands. Diese Bands singen oft auf Kölsch – das ist der Kölner Dialekt – und über ihre Liebe zur Stadt Köln.

In Köln genießen diese Bands ein ganz besonderes Ansehen. An diesen 6 Tagen spielen die Bands rund um die Uhr, manchmal auch auf dem Rosenmontagsumzug.

- ein besonderes Ansehen genießen – enjoy a special reputation – ein besonderes Ansehen genießen
- rund um die Uhr – around the clock – rund um die Uhr

In Köln genießen diese Bands ein ganz besonderes Ansehen. An diesen 6 Tagen spielen die Bands rund um die Uhr, manchmal auch auf dem Rosenmontagsumzug.

Und zum Schluss: der Rosenmontagsumzug

Es gibt viele riesige, selbst gebaute Umzugswagen, die am Rosenmontag hintereinander durch die Straßen fahren. Dafür gibt es eine feste Route durch die ganze Innenstadt.

- riesig – giant – riesig
- selbst gebaut – self-constructed – selbst gebaut
- der Umzugswagen – similar to a float but often bigger – der Umzugswagen
- hintereinander – in a row – hintereinander
- durch die Straßen fahren – drive through the streets – durch die Straßen fahren
- dafür – for this – dafür
- eine feste Route – a fixed route – eine feste Route
- die Innenstadt – city center – die Innenstadt
- durch die ganze Innenstadt – through the whole city center – durch die ganze Innenstadt

Es gibt viele riesige, selbst gebaute Umzugswagen, die am Rosenmontag hintereinander durch die Straßen fahren. Dafür gibt es eine feste Route durch die ganze Innenstadt.

Dazwischen gibt es auch Tanzgruppen, zum Beispiel die Funkenmariechen, und Musikgruppen, vor allem Spielmannszüge.

- dazwischen – in between – dazwischen
- die Tanzgruppe – dance group – die Tanzgruppe
- die Funkenmariechen are female dancers in uniforms referring to former soldiers in Cologne who are an important part of Karneval traditions
- der Spielmannszug – marching band – der Spielmannszug; Plural: die Spielmannszüge

Dazwischen gibt es auch Tanzgruppen, zum Beispiel die Funkenmariechen, und Musikgruppen, vor allem Spielmannszüge.

Links und rechts stehen tausende Menschen in ihren Kostümen und rufen laut: Alaaf!

- tausende – thousands – tausende
- das Kostüm – costume – das Kostüm; Plural: die Kostüme
- laut rufen – to yell – laut rufen
- 'Alaaf' is a greeting used during carnival; in the areas where Karneval is referred to as 'Fasching' people say 'Helau' instead

Links und rechts stehen tausende Menschen in ihren Kostümen und rufen laut: Alaaf!

Feiernde Menschen nennt man im Kölner Karneval ‚Jecken‘.

- feiernde Menschen – celebrating people / people who celebrate – feiernde Menschen

- nennt man ‚Jecken‘ – are called ‚Jecken‘ – nennt man ‚Jecken‘
 Feiernde Menschen nennt man im Kölner Karneval ‚Jecken‘.

Wenn man laut ‚Alaaf‘ ruft, werfen die Jecken Süßigkeiten (in Köln: Kamelle) oder Blumensträußchen (in Köln: Strüssjer). Manchmal bekommt auch ein Küsschen (in Köln: Bützjer).

- werfen – to throw – werfen
- die Süßigkeiten (das ist ein Plural) – sweets – die Süßigkeiten
- Kamelle – Kölsch für Süßigkeiten – Kamelle
- das Blumensträußchen – a little bouquet of flowers – das Blumensträußchen
- Strüssjer – Kölsch für Blumensträußchen – Strüssjer
- das Küsschen – a little kiss – das Küsschen
- ein Küsschen bekommen – to get a little kiss – ein Küsschen bekommen
- Bützjer – Kölsch für Küsschen – Bützjer

Wenn man laut ‚Alaaf‘ ruft, werfen die Jecken Süßigkeiten (in Köln: Kamelle) oder Blumensträußchen (in Köln: Strüssjer). Manchmal bekommt auch ein Küsschen (in Köln: Bützjer).

35:24–38:34 ÜBER DEN KARNEVAL SPRECHEN

Ja, so feiert man in Köln Karneval. Und in vielen anderen Gegenden in Deutschland feiert man ganz ähnlich – very similarly – ganz ähnlich Fasching.

Wie siehst du das? – What do you think? – Wie siehst du das?

- Findest du, dass Karneval nach einer coolen Sache klingt? – Do you think that Karneval sounds like a cool thing?
- Gibt es so ein Fest auch in deinem Land? – Do you have such a festivity in your country?
- Warst du schon mal bei diesem kulturellen Ereignis oder möchtest du gerne mal beim Karneval dabei sein? – Have you ever been to this cultural event or would you like to attend the Karneval one day?

Du hast heute viel über die Kultur in Deutschland gelernt. Woran kannst du dich erinnern? – What do you remember? – Woran kannst du dich erinnern?

Stell dir vor, du möchtest einem Freund oder ein Freundin erzählen, was du gelernt hast. – Imagine you want to tell a friend what you learned. Sprich laut für eine Minute. Los geht’s.

38:35–40:00 ENDE

Super, super gut! Vielen Dank! Das hast du super gemacht!

Ich hoffe, du hast irgendwann mal die Möglichkeit und kannst in Köln Karneval feiern. Das macht nämlich echt Spaß.

Heute haben wir viele neue Wörter zum Thema Karneval gelernt, inklusive ein paar Dialektwörter wie Kamelle, Strüssjer und Bützjer. Du kannst jetzt über den Karneval sprechen und du kannst sagen, an welchem Datum etwas passiert. Dafür benutzt du ‚am dritten, am zehnten oder am einundzwanzigsten‘.

Ok. Übungsmaterialien und ein Quiz zu dieser Folge findest du auf wildgerman.com.

Ich bin stolz auf dich! Du bist großartig! Vielen Dank, dass du dabei warst und bis zum nächsten Mal! Tschüssi & Alaaf!

